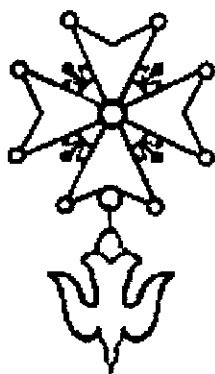


Herzlich willkommen
zum ökumenischen Gottesdienst
anlässlich des 325-jährigen Jubiläums der
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde und
der Neustadt Erlangen

am Sonntag, 17. Juli 2011
in der Ev.-ref. Hugenottenkirche Erlangen



Am Gottesdienst wirken mit:

Orgel: Amaru Søren

Instrumentalmusik: Tineke van't Spijker (Piano) Zsuzsa Csögör-Renau
und Susanne Scheer (Flöte)

Lektorendienst: Presbyter Peter Scheer

Sprecher: Thomas Engelhardt, Leiter des Stadtmuseums

Dr. Andreas Jakob, Leiter des Stadtarchivs

Dekan Josef Dobeneck, röm.-kath. Dekanat Erlangen

Dekan Peter Huschke, ev.-luth. Dekanat Erlangen

Ltg. des Gottesdienstes: Pfarrer Johannes Mann

Gottesdienstordnung

Orgel

Psalm 111

„Halleluja! Den Herrn will ich preisen“

Matthias A. Bauck (1765-1835)

Lektor

Begrüßung und Abkündigungen

Gemeinde

Lied „Heut wurde Tag wie am ersten Morgen“

1. Heut wur-de Tag wie am er-sten Mor - - -
gen, klingt wie vor-zel - ten der Vö - gel Ruf. —
Freut euch am Sin - gen! Freut euch am Mor - gen.
Lobt Gott für al - les, was er er - schuf! —

2. Warm fällt der Regen glitzernd vom Himmel, Tropfen wie Silber aus Gottes Hand. Freut euch am Duft der fruchtbaren Erde. Lobt Gott, ihr Leute in jedem Land!

3. Mein ist die Sonne! Mein ist der Morgen! Licht von dem Licht, das Eden einst sah. Freut euch im Herrn und lobt jeden Morgen. Gott schuf den Tag. Und: Heute ist da!

Pfr. Mann

Eröffnung und Gebet zum Tage

Lektor

Schriftlesung: 1. Mose 50, 15 - 21

Gemeinde

Lied „Sonne der Gerechtigkeit“ (262, 1-4)

1. Sonne der Gerechtigkeit, gehe auf zu unsrer Zeit; brich in deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann. Erbarm dich, Herr.

2. Weck die tote Christenheit aus dem Schlaf der Sicherheit, dass sie deine Stimme hört, sich zu deinem Wort bekehrt. Erbarm dich, Herr.

3. Schau die Zertrennung an, der sonst niemand wehren kann; sammle, großer Menschenhirt, alles, was sich hat verirrt. Erbarm dich, Herr.

4. Tu der Völker Türen auf; deines Himmelreiches Lauf hemme keine List noch Macht. Schaffe Licht in dunkler Nacht. Erbarm dich, Herr.

Gemeinde

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige [allgemeine] christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen

P. Huschke

Buße - Nicht immer war die Geschichte unserer Stadt eine Erfolgsgeschichte

Gemeinde

Lied „O Herr, nimm unsere Schuld“ (235, 1-4)

1. O Herr, nimm unsre Schuld, mit der wir uns belasten, und führe selbst die Hand, mit der wir nach dir tasten.
2. Wir trauen deiner Macht und sind doch oft in Sorgen. Wir glauben deinem Wort und fürchten doch das Morgen.
3. Wir kennen dein Gebot, einander beizustehen, und können oft nur uns und unsre Nöte sehen.
4. O Herr, nimm unsre Schuld, die Dinge, die uns binden, und hilf, dass wir durch dich den Weg zum andern finden.

J. Mann

325 Jahre

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde und Neustadt Erlangen - (H)offen aus Tradition ein Blick nach vorne und zurück

Gemeinde

Lied „Lobe den Herren, alle die ehren“ (447, 1.4-7)

1. Lobet den Herren alle, die ihn ehren; lasst uns mit Freuden seinem Namen singen und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. Lobet den Herren!
4. Dass Feuerflammen uns nicht allzusammen mit unsern Häusern unversehns gefressen, das macht's, dass wir in seinem Schoß gesessen. Lobet den Herren!
5. Dass Dieb und Räuber unser Gut und Leiber nicht angetast' und grausamlich verletzt, dawider hat sein Engel sich gesetzt. Lobet den Herren!
6. O treuer Hüter, Brunnen aller Güter, ach lass doch ferner über unser Leben bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben. Lobet den Herren!
7. Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite auf unsern Wegen unverhindert gehen und überall in deiner Gnade stehen. Lobet den Herren!

Sprecher

Dank- und Fürbittengebet

(OB Dr. Siegfried Balleis, Dr. Andreas Jakob, Thomas Engelhardt, Dekan Josef Dobeneck, Dekan Peter Huschke, Presbyter Peter Scheer, Pfarrer Johannes Mann)

Gemeinde

Gebet des Herrn - „Unser Vater / Vater unser...“

Gemeinde

Lied „Großer Gott wir loben dich“ (331.1.2,10+11)

- stehend -

1. Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an, alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh: »Heilig, heilig, heilig!« zu.

10. Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob und Dank erweisen. Rett aus Sünden, rett aus Tod, sei uns gnädig, Herre Gott!

11. Herr, erbarm, erbarme dich. Lass uns deine Güte schauen; deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen. Auf dich hoffen wir allein: lass uns nicht verloren sein.

Grußwort

des Bayerischen Innenministers J. Herrmann

Übergabe eines Bildgeschenkes

der Ev.-ref. Kirchengemeinde an Oberbürgermeister Dr. S. Balleis für das Rathaus zum Dank für die Aufnahme der Hugenotten vor 325 Jahren

Grußwort

des Oberbürgermeisters Dr. Siegfried Balleis

Geistliche

Gemeinsamer Segen

Orgel

„Nun danket alle Gott“ op. 65

Sigfrid Karg-Elert

(1877-1933)